



PRIVATKLINIK BAD GLEISWEILER

Strukturierter Qualitätsbericht 2014

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V für das Berichtsjahr 2014

Dieser Qualitätsbericht wurde am 11. November 2015 erstellt.

Vorwort



Abbildung: Mitarbeiter der Privatlinik Bad Gleisweiler

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für die Privatlinik Bad Gleisweiler interessieren. Mit dem Qualitätsbericht 2014 geben wir Ihnen einen komprimierten Überblick über die geleistete Arbeit in dem zurückliegenden Kalenderjahr.

Im Jahre 1844 hier in Gleisweiler gegründet versorgen wir seit über 170 Jahren Patienten aus der näheren Umgebung und aus der Ferne in unserem Haus. Dass dies so ist, sehen wir als Erfolg an, an dem permanent weiter gearbeitet werden muss. Ein erfolgreiches Krankenhaus wird getragen von motivierten und qualifizierten Mitarbeitern, die sich an klar definierten Prozessen orientieren und in modernen Strukturen ihre Arbeitskraft einbringen können. Eine aktuelle bauliche und technische Infrastruktur ist dabei für die Mitarbeiter wie auch für die Patienten gleichermaßen notwendig. Um dies zu gewährleisten investieren wir regelmäßig in unsere Erfolgsfaktoren. Nur so sind wir in der Lage unseren Patienten und Kooperationspartnern eine einmalige Mischung aus historischem, mit viel Tradition und Geschichte behaftetem Ambiente und modernster Ausstattung und Behandlungsangeboten zu bieten.

Wir spüren in unserer täglichen Arbeit immer mehr, dass sich die Patienten und deren Angehörige vor einem Klinikaufenthalt informieren und unter den vielen Angeboten das für Sie geeignete aussuchen. Trotz vieler Informationen bestehen immer wieder Unsicherheiten und es bleiben Fragen offen. Wir möchten mit unserem Qualitätsbericht zu mehr Information und Transparenz beitragen. Gerne können Sie sich aber bei offen gebliebenen Fragen direkt an uns wenden.

Gleisweiler, im November 2015

Über uns

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts:

Vorname: Hanna
Nachname: Tanzmeier
Position: Qualitätsmanagementbeauftragte
Telefon: 06345 940 - 0
Fax: 06345 940 - 337
E-Mail: h.tanzmeier@pkbg.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts:

Vorname: Dieter
Nachname: von Bomhard
Position: Geschäftsführer
Telefon: 06345 940 - 0
Fax: 06345 940 - 188
E-Mail: info@privatklinik-bad-gleisweiler.de

Informationen:

Homepage:

<http://www.privatklinik-bad-gleisweiler.de/>

Zusatzinformationen:

Auf der Homepage unseres Medizinischen Versorgungszentrums Landau / Neustadt finden sie weitere Informationen zu unseren ambulanten Angeboten.

<http://www.mvz-ld.de/>

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Über uns	3
Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	6
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....	6
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....	7
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	9
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	10
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	10
A-10 Gesamtfallzahlen	10
A-11 Personal des Krankenhauses	10
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen.....	10
A-11.2 Pflegepersonal.....	11
A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal	11
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	12
A-12.1 Qualitätsmanagement:.....	12
A-12.1.1 Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagement	12
A-12.1.2 Lenkungsgremium:.....	12
A-12.2 Klinisches Risikomanagement:	12
A-12.2.1 Verantwortliche Person:	12
A-12.2.2 Lenkungsgremium:.....	12
A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:	12
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:	13
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:.....	14
A-13 Besondere apparative Ausstattung	15

Teil B -	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	16
B-1	Fachabteilung Klinik von Psychiatrie und Psychotherapie	16
B-1.1	Allgemeine Angaben der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie:.....	16
B-1.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	16
B-1.3	Medizinische Leistungsangebote [Klinik von Psychiatrie und Psychotherapie].....	17
B-1.4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik von Psychiatrie und Psychotherapie]	17
B-1.5	Fallzahlen [Klinik von Psychiatrie und Psychotherapie]	17
B-1.6	Diagnosen nach ICD	18
B-1.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	19
B-1.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	20
B-1.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	21
B-1.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	22
B-1.11	Personelle Ausstattung	22
B-1.11.1	Ärzte und Ärztinnen.....	22
B-1.11.2	Pflegepersonal	23
B-1.11.3	Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.....	23
Teil C –	Qualitätssicherung.....	24
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V	24
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	24
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	24
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	24
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V.	24
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	24
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	25

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Angaben zum Krankenhaus

Krankenhausname: Privatklinik Bad Gleisweiler

Hausanschrift: Badstraße 28
76835 Gleisweiler

IK-Nummern: 260730537
Standortnummer: 00

Telefon: 06345 940 - 0
Fax: 06345 940 - 188
E-Mail: info@privatklinik-bad-gleisweiler.de
Internet: <http://www.privatklinik-bad-gleisweiler.de/>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Person: Dr. med. Martina Huck-Breiter
Position: Chefärztin
Telefon: 06345 940 - 0
Fax: 06345 940 - 188
E-Mail: info@privatklinik-bad-gleisweiler.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Person: Ute Werne
Position: Pflegedienstleitung
Telefon: 06345 940 - 0
Fax: 06345 940 - 188
E-Mail: info@privatklinik-bad-gleisweiler.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Person: Peter Kuhn
Position: Prokurist / Verwaltungsleiter
Telefon: 06345 940 - 0
Fax: 06345 940 - 188
E-Mail: info@privatklinik-bad-gleisweiler.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Privatklinik Bad Gleisweiler Hiltz KG
Art: privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung / -beratung / -seminare	
MP11	Sporttherapie / Bewegungstherapie	Wirbelsäulengymnastik, Morgenspaziergang, Nordic Walking, Fitness mit Musik,
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Ernährungsberatung im Haus
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Infogruppen, Einzelberatung
MP15	Entlassungsmanagement / Brückenpflege / Überleitungs-pflege	
MP16	Ergotherapie / Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement / Case Management / Primary Nursing / Bezugspflege	
MP23	Kreativtherapie / Kunsttherapie / Theatertherapie / Bibliothherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP27	Musiktherapie	Trommelgruppen

	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP32	Physiotherapie / Krankengymnastik als Einzel- und / oder Gruppentherapie	Gymnastikgruppe, Hockergymnastik, Krankengymnastik
MP34	Psychologisches / psychotherapeutisches Leistungsangebot / Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule / Haltungsschulung / Wirbelsäulengymnastik	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Autogenes Training, Entspannungstherapie, PMR, Qi Gong
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit / Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP53	Aromapflege / -therapie	
MP56	Belastungstraining / -therapie / Arbeitserprobung	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining / Kognitives Training / Konzentrationstraining	
MP63	Sozialdienst	

A-6

Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum		Es stehen Ihnen verschiedene Aufenthaltsräume und Aufenthaltsmöglichkeiten im ganzen Haus zur Verfügung.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Wahlleistungen

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Wahlleistung
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer		kostenpflichtig
NM18	Telefon am Bett		kostenpflichtig
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen		Unsere Kurzzeitparkplätze stehen Ihnen kostenfrei zur Verfügung. Wahlweise können sie die Stellplätze der Tiefgarage, des Parkdecks oder im Freien nutzen.
NM42	Seelsorge		
NM48	Geldautomat		EC-Karte
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen		
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	In unserem Haus ist eine eigene Küche mit erfahrenen Köchinnen und Köchen vorhanden, welche individuell auf verschiedene kulturelle oder krankheitsbedingte Essgewohnheiten eingehen können.	

A-7

Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
BF11	Besondere personelle Unterstützung
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
BF24	Diätetische Angebote
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal

A-8 **Forschung und Lehre des Krankenhauses**

trifft nicht zu

A-9 **Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus**

Betten: 100

A-10 **Gesamtfallzahlen**

Vollstationäre Fallzahl: 963

Teilstationäre Fallzahl: 190

Ambulante Fallzahl: 892

A-11 **Personal des Krankenhauses**

A-11.1 **Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen): 13,6
- davon Fachärzte und Fachärztinnen: 6,7

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V): 0

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind: 0

A-11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	28,8	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1,0	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	3,4	2 Jahre

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl
Diätassistent und Diätassistentin (SP02)	1,0
Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin (SP23)	6,8
Entspannungspädagoge und Entspannungspädagogin/Entspannungstherapeut und Entspannungstherapeutin/Entspannungstrainer und Entspannungstrainerin (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/Heileurhythmielehrer und Heileurhythmielehrerin/Feldenkraislehrer und Feldenkraislehrerin (SP36)	1,0
Ergotherapeut und Ergotherapeutin (SP05)	5,0
Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerin (SP08)	1,0
Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin (SP13)	1,0
Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin (SP15)	2,8
Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement (SP28)	1,0
Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)	1,0
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	3,0
Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)	2,0
Sozialpädagogin und Sozialpädagoge (SP26)	2,0

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person des einrichtungswinteren Qualitätsmanagement

Vorname: Hanna
Nachname: Tanzmeier
Funktion: Qualitätsmanagementbeauftragte
Telefon: 06345 940 - 0
Fax: 06345 940 - 337
E-Mail: h.tanzmeier@pkbg.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?
Nein

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person:

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement: entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?
nein

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems:

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?
Nein

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Nein

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

	Anzahl	Anmerkung
Krankenhaustygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	0	Wird durch eine Kooperation mit dem externem Hygiene-Institut BZH-Freiburg sichergestellt.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	1	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK):	1	
Hygienebeauftragte in der Pflege:	5	Link-Nurses sind bekannt und sind entsprechend unseren hygienischen Anforderungen geschult.

Hygienekommission: ja, wurde eingerichtet

Vorsitzender der Hygienekommission: Dr. med. Martina Huck-Breiter

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

	Anmerkung	Kommentar
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	Ja	06345 940 - 0 06345 940 - 301
Patientenbefragungen	Ja	
Einweiserbefragungen:	Ja	Ein Hauptaugenmerk ist neben der Zufriedenheit unserer Patienten mit Behandlung und Unterbringung auch die Zufriedenheit unserer Einweiser mit unseren Dienstleistungen, insbesondere mit der Terminvereinbarung und der Kontaktaufnahme des Patienten. Wir pflegen den direkten und persönlichen Kontakt zu unseren einweisenden Ärzten durch unser Patientenmanagement.

Ansprechpartner für das Beschwerdemanagement:

Vorname: Sandra
Nachnahme: Bodenseh
Position: Patientenmanagement
Telefon: 06345 940 - 0
Fax: 06345 940 - 188
E-Mail: s.bodenseh@pkbg.de

Patientenfürsprecherin:

Vorname: Irmgard
Nachnahme: Gromöller
Position: Patientenfürsprecherin
Telefon: 06345 940 - 0
Fax: 06345 940 - 188
E-Mail: patientenfuersprecher@pkbg.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Nein	über Kooperation Zugriff gewährleistet
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	Nein	über direkte Kooperation im eigenen MVZ möglich
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Nein	über Kooperation Zugriff möglich

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Fachabteilung Klinik von Psychiatrie und Psychotherapie

B-1.1 Allgemeine Angaben der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie:

Fachabteilung: Klinik von Psychiatrie und Psychotherapie:
Allgemeinpsychiatrie

Fachabteilungsschlüssel: 2900
2960

Art: Hauptabteilung

Chefärztin: Frau Dr. med. Martina Huck-Breiter
06345 940 - 0
06345 940 - 188

Anschrift: Badstraße 28
76835 Gleisweiler

Telefon: 06345 940 - 0

Fax: 06345 940 - 188

Internet: <http://www.privatklinik-bad-gleisweiler.de/>

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Es werden keine Zielvereinbarungen getroffen.

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik von Psychiatrie und Psychotherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik von Psychiatrie und Psychotherapie
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, Schizotypen und wahnhaften Störungen
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
VP12	Spezialsprechstunde
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung
VP15	Psychiatrische Tagesklinik

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik von Psychiatrie und Psychotherapie]

trifft nicht zu

B-1.5 Fallzahlen [Klinik von Psychiatrie und Psychotherapie]

Vollstationäre Fallzahl: 963

Teilstationäre Fallzahl: 190

B-1.6

Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F33	447	Rezidivierende depressive Störung
F32	322	Depressive Episode
F31	39	Bipolare affektive Störung
F43	32	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F41	29	Andere Angststörungen
F20	23	Schizophrenie
F06	14	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F45	12	Somatoforme Störungen
F60	9	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F40	8	Phobische Störungen
F25	7	Schizoaffektive Störungen
F42	6	Zwangsstörung
F44	5	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F13	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
G30	4	Alzheimer-Krankheit
F01	< 4	Vaskuläre Demenz
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F12	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F15	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
F19	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F22	< 4	Anhaltende wahnhaftige Störungen
F50	< 4	Essstörungen
F61	< 4	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F70	< 4	Leichte Intelligenzminderung
F90	< 4	Hyperkinetische Störungen
Z91	< 4	Risikofaktoren in der Eigenanamnese, anderenorts nicht klassifiziert

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-604	3500	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
9-980	974	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-605	431	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-982	124	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
9-981	18	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke

Nr.	Art der Ambulanz	Angebotene Leistungen
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03) • Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08) • Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10) • Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07) • Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04) • Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06) • Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01) • Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, Schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02) • Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09) • Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
AM07	Privatambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03) • Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08) • Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10) • Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07) • Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04) • Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06) • Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01) • Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, Schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02) • Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09) • Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)

Nr.	Art der Ambulanz	Angebotene Leistungen
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03) • Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05) • Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12) • Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13) • Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03) • Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11) • Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10) • Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16) • Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04) • Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06) • Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01) • Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, Schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02) • Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09) • Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05) • Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17) • Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,6	70,80882
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,7	143,73134
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ63	Allgemeinmedizin
AQ42	Neurologie
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF02	Akupunktur
ZF13	Homöopathie
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –
ZF40	Sozialmedizin
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung

B-1.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	28,8	33,43750
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	1	963,00000
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	4	240,75000

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ10	Psychiatrische Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP03	Diabetes
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement

B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	3,0	321,00000
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	6,8	141,61764

Teil C – Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate
Pflege: Dokumentationsprophylaxe	0	0

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu

Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Nr.		Anzahl
1	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	13 Personen
1.1	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	8 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	6 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)